

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

I. Was ist Materialismus?	1
1. Die Erscheinungen des Weltalls sind die verschiedenen Erscheinungsformen der sich bewegenden Materie	2
2. Die Materie ist die primäre Realität	23
3. Die Welt und ihre Gesetze sind für die durch Erfahrung und Praxis bestätigte Erkenntnis voll zugänglich	33
II. Was ist materialistische Erkenntnistheorie?	48

ERSTER TEIL

Vorgeschichte des Bewußtseins

I. Die Bewegung in der Natur vor dem Leben	57
1. Die Bewegung ist keine einfache mechanische Übertragung, sondern die Veränderung überhaupt	62
2. Die Unbeweglichkeit ist nur Schein, die Ruhe ein Sonderfall der Bewegung	66
a) Die mechanische Bewegung	68
b) Die Wärmebewegung	71
c) Die elektrische Bewegung	75
d) Die chemische Bewegung	78
3. Die Bewegung kann weder geschaffen noch zerstört, sondern lediglich übertragen werden	80
4. Der Kampf der Gegensätze ist der Gehalt der Bewegung	82
5. Die Bewegung als Daseinsweise der Materie ist ebenso unzerstörbar wie die Materie selbst	86
a) Die Theorie vom Wärmetod des Weltalls	86
b) Die Theorie von der Expansion des Weltalls	96
c) Überblick über die kosmogonischen Forschungen	99

α) Erforschung der Entwicklung der Planetensysteme	100
β) Erforschung der Entwicklung der Sterne und Sternhaufen	102
γ) Erforschung der Entwicklung der Galaxien	104

II. Vom Erscheinen des Lebens bis zum Erscheinen des Bewußtseins 108

1. Von der Entstehung des Lebens	109
2. Die Triebkraft der Entwicklung des Lebens	125

ZWEITER TEIL

Die emotionale Stufe der Erkenntnis

1. Die Vorgeschichte der Empfindung — Widerspiegelung und Reflex	141
2. Von der Empfindung	147
3. Unbedingte und bedingte Reflexe	160
4. Die Wahrnehmung und das erste Signalsystem	149
5. Übergang vom Tier zum Menschen	189
6. Die Rolle der Arbeit	190
7. Das zweite Signalsystem: die Sprache	195
8. Wechselwirkung der zwei Signalsysteme	204

DRITTER TEIL

Die rationale Stufe der Erkenntnis

I. Von der Empfindung zum Begriff	216
II. Die Objektivität des Begriffs	230
1. Die Quantentheorie und die Objektivität des Begriffs	233
2. Die Relativitätstheorie und die Objektivität des Begriffs	251
3. Die Wurzeln des Idealismus	268
III. Logik und Dialektik	273
Der Schluß als Widerspiegelung	279

IV. Von der relativen zur absoluten Wahrheit	285
1. Die Entwicklungsform des wissenschaftlichen Denkens	288
2. Das Moment der Relativität	291
3. Die objektive Wahrheit	295

VIERTER TEIL

Über die Praxis

I. Was ist Praxis?	313
II. Praxis und Widerspiegelung	315
III. Der Klassencharakter jeder Erkenntnistheorie	350
Anmerkungen	409
Personenregister	419
Sachregister	421